

# Niederschrift

## über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Mittwoch, dem 22.06.2011, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 07.06.2011 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

### ANWESEND:

**I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Manfred Wenk

**II. DIE STADTVERORDNETEN:**

- |                                      |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Eckhard Bock                      | 15. Sabine Schäfer                 |
| 2. Peter Enzmann                     | 16. Peter Stötter                  |
| 3. Hans-Jürgen Ruch (ab 19.17 Uhr)   | 17. Thomas Mötzing                 |
| 4. Friedhelm Schäfer (bis 22.30 Uhr) | 18. Regina Langlotz                |
| 5. Anneliese Golez                   | 19. Reinhold Apel                  |
| 6. Bernd Maus                        | 20. Günter Weigand (bis 21.55 Uhr) |
| 7. Detlef Scheidt                    | 21. Jörn Weigand                   |
| 8. André Wiedemann                   | 22. Elfriede Möller                |
| 9. Ralf Schaft                       | 23. Ingolf Pforr                   |
| 10. Hans-Jürgen Fischer              | 24. Tim Golon                      |
| 11. Helga Rüger                      | 25. Lutz Zimmermann                |
| 12. Dieter Eimer                     | 26. Oliver Kühnel                  |
| 13. Siegbert Pforr                   | 27. Hans-Werner Klotzbach          |
| 14. Karl-Heinrich Köhler             |                                    |

**III. VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries  
Erster Stadtrat Johannes Beyer  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Helmut Bode-Nohr  
Stadträtin Evelyn Bock  
Stadtrat Hagen Hildwein  
Stadtrat Fritz Walter

**IV. DER SCHRIFTFÜHRER:** Ol Kai Adam

**V. VON DER VERWALTUNG:** AR Heinz-Joachim Ernst  
VBW Bernd Roos  
VfAe Tina Baum

**ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT:** Stadtverordnete/r Walter Schimmelpfennig  
Stadtverordnete/r Frank Roth  
Stadtverordnete/r Timo Jakob

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk eröffnet die 3. Sitzung der Legislaturperiode 2011 bis 2016 um 19.02 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk teilt mit, dass der Stadtverordnete Hans-Jürgen Fischer den TOP A 5 (Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. GH Herfa) zurückgezogen hat. Damit entfällt TOP A 5.

Ferner teilt er mit, dass der TOP B 7 (Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Einrichtung einer Ethikkommission) wegen Nichtzuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung abgesetzt wird. Damit entfällt TOP B 7.

### **Es ergeht folgender Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung (GO):**

Im Auftrag des Magistrats beantragt Bürgermeister Hans Ries gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Elektroarbeiten Kita Vachaer Berg“.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Protokollnotiz: Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen.

### **Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Magistrats betr. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Elektroarbeiten Kita Vachaer Berg“:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Magistrats betr. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Elektroarbeiten Kita Vachaer Berg“. Der Beratungsgegenstand wird TOP B 9.

#### Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	4	-	-
Summe	27	-	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk festgestellt wird.

### **TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 26.05.2011 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 26.05.2011 geschlossen.

Die vom Stadtverordnetenvorsteher angekündigte HGO-Schulung durch den Referenten Michael Bock findet am 25.06.2011 in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr statt.

Außerdem informiert Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk über die Einladung des TSV Lengers zum Tag der offenen Tür am 23.06.2011. Das umgebaute Sportlerheim soll damit feierlich in Betrieb genommen werden.

Ferner informiert der Stadtverordnetenvorsteher, dass er zur Zuwegung des Kraftwerks ein Schreiben von Herrn Horst Glöck, Heinrich-Heine-Straße 16, 36251 Bad Hersfeld, vom 30.05.2011 erhalten hat.

Auch weist Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk auf Seminarangebote zur Doppik hin.

Abschließend gibt der Stadtverordnetenvorsteher den Hinweis auf die per Elektropost verteilten Mustersatzungen des HSGB.

### **TOP A 2: Bericht des Magistrats**

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Dieser Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk weist darauf hin, dass die Beantwortung der zurückgenommenen Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer nicht mehr Gegenstand der Tagesordnung ist und diese nicht im Bericht des Magistrats beantwortet werden kann.

### **TOP A 3: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Hochwasserausgleichsflächen**

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Hochwasserausgleichsflächen. Stadtverordneter Fischer stellt zwei Zusatzfragen.

### **TOP A 4: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Industriegebiet Kleinensee**

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries teilt mit, dass keine Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer zum Industriegebiet Kleinensee erfolgt, da die Angelegenheit erst unter TOP B 4 diskutiert wird.

**TOP A 5: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. GH Herfa**

Der TOP A 5 entfällt, da der Fragesteller die Anfrage zurückgezogen hat.

**TOP A 6: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. verwandtschaftliche Beziehungen zum IB rebo consult**

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. verwandtschaftliche Beziehungen zum IB rebo consult. Stadtverordneter Fischer stellt zwei Zusatzfragen.

**TOP A 7: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Werkstraße**

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Werkstraße. Stadtverordneter Fischer stellt zwei Zusatzfragen.

**TOP A 8: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Betrieb Ganzjahresbad**

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion betr. Betrieb Ganzjahresbad. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt eine Zusatzfrage.

**TOP A 9: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. städtische Rechnungsprüfung**

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion betr. städtische Rechnungsprüfung. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt eine Zusatzfrage.

**TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Zuwegung der Kraftwerksanlage**

Redner: Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer, Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Bernd Maus

**Protokollnotizen:**

1. Zu TOP B 1 ergeht ein Änderungsantrag des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer.
2. Stadtverordnetenvorsteher Wenk weist darauf hin, dass der Änderungsantrag gem. § 16 Abs. 1 der Geschäftsordnung (GO) nicht anerkannt werden kann, da dieser den wesentlichen Inhalt des Hauptantrages aufhebt. Eine Abstimmung über den Änderungsantrag findet nicht statt.
3. Stadtverordnetenvorsteher Wenk unterbricht in der Zeit von 19.20 bis 19.30 die Sitzung (Raucherpause).

**Antragstext:**

*Die StVV möge beschließen*

1. *den StVV Beschluss zur Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Zuwegung Kraftwerksanlage“ wegen falscher Grundlage zurückzunehmen und den Magistrat aufzufordern, umgehend alle rechtlichen Voraussetzungen zum Bau der Straße zu schaffen.*
2. *sofort eine Rückstellung von 1 Mio. € (Rückzahlung an EEW = E.ON Energy from Waste) zur Entlastung der Stadt Heringen in den Haushalt einzustellen.*

**Beschluss zu TOP B 1 -1. Teil):**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 24 NEIN-Stimmen bei 2 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN den ersten Teil des Antrags des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Zuwegung der Kraftwerksanlage ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	1	8	1
WGH	-	13	-
CDU	1	3	1
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>2</b>

**Beschluss zu TOP B 1 -2. Teil):**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 24 NEIN-Stimmen bei 1 JA-Stimme und 3 ENTHALTUNGEN den zweiten Teil des Antrags des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Zuwegung der Kraftwerksanlage ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	1	8	1
WGH	-	13	-
CDU	-	3	2
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>3</b>

**Protokollnotiz:** Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk teilt mit, dass auf Anfrage der TOP B 9 (Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Elektroarbeiten Kita Vachaer Berg) gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 der Geschäftsordnung (GO) vorgezogen wird. Der TOP B 9 wird neuer TOP B 3. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils nach hinten. Aus den Reihen der Stadtverordneten ergehen keine Einwände.

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Heringen (Werra)**

**Anmerkungen:**

1. Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk gibt die Empfehlung des Ältestenrates zu TOP B 2 bekannt.
2. Ausschussvorsitzender Detlef Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

**Redner:** Stadtverordneter Bernd Maus

**Beschluss zu TOP B 2:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme, die Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Heringen (Werra), zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.04.2004, in § 5 (3) Satz 1 wie folgt zu ändern: die Worte „und für die Ausschüsse mindestens 6 Tage“ sind ersatzlos zu streichen sowie in § 31 (3) Satz 1 wie folgt zu ändern: die Zahl „6“ wird durch die Zahl „5“ ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>10</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>13</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	-
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	-

**TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Elektroarbeiten Kita Vachaer Berg**

**Anmerkung:** Ausschussvorsitzender Detlef Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

**Redner:** CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

**Beschluss zu TOP B 3:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 4640.5000 (Kitas – Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen) Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme Elektroarbeiten in der Kindertagesstätte Vachaer Berg überplanmäßig bereit zu stellen und im Nachtragshaushalt 2011 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>10</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>13</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>5</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>28</b>	-	-

**TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Fuhrpark – Anschaffung bewegl. Vermögens**

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Detlef Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 4 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

**Beschluss zu TOP B 4:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 7700.9350 (Fuhrpark – Anschaffung bewegliches Vermögen) Haushaltsmittel in Höhe von 18.000,00 € überplanmäßig bereitzustellen. In Haushaltssatzungen künftiger Haushaltsjahre sollen entsprechende Deckungsvermerke über die einseitige Deckungsfähigkeit der betreffenden Produkte und HHSt. angebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>SPD</b>	<b>10</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>13</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>5</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>28</b>	-	-

**TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Industrie- und Gewerbepark „Mittleres Werratal“ im ST Kleinensee**

- a) weitere planungsrechtliche Vorbereitung zur Ausweisung der Flächen**
- b) Aufforderung an die K+S Kali GmbH zum Grundstückserwerb in den Gemarkungen Wölfershausen und Bengendorf (Flächen für Industriegebiet „Alte Ziegelei“)**

Anmerkungen:

1. Ausschussvorsitzender Detlef Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 5 –a) und B 5 –b) bekannt.
2. Die stellv. Ausschussvorsitzende Helga Rüger gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu TOP B 5 –a) und B 5 –b) bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordneter Detlef Scheidt, Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Stadtverordneter Bernd Maus, Stadtverordneter Tim Golon

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Wenk unterbricht in der Zeit von 21.30 bis 21.40 die Sitzung (Raucherpause).
2. Die SPD-Fraktion stellt zu den TOP B 5 –a) und B 5 –b) einen Antrag auf Rücküberweisung an den Magistrat zwecks weiterer Bearbeitung.
3. Zu TOP B 5 –b) ergeht ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion.
4. Eine Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion erfolgt nicht.

**Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion auf Rücküberweisung des TOP B 5 –a) und B 5 –b) an den Magistrat:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 13 JA-Stimmen bei 11 NEIN-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN die Rücküberweisung des TOP B 5 –a) und B 5 –b) an den Magistrat zwecks weiterer Bearbeitung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>WGH</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>2</b>
<b>CDU</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>3</b>

**TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstückserwerb in der Gemarkung Heringen (Werra), Fuldische Aue 9**

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Detlef Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 6 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Bernd Maus, Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer

Protokollnotizen:

1. Allen Stadtverordneten liegt eine Tischvorlage mit näheren Einzelheiten vor.
2. Bürgermeister Hans Ries teilt mit, dass vor einem möglichen Grundstückserwerb durch den Magistrat die Angelegenheit erneut in der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen wird.

**Beschluss zu TOP B 6:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme, zur Errichtung eines Altenpflegeheims das Flurstück 39/1 in Flur 13 der Gemarkung Heringen (Nutzung/Lage: Hof- und Gebäudefläche „Fuldische Aue 9“) in Größe von 5.168 qm zum Preis von 36,00 €/qm (= 186.048,00 €) von der Erbgemeinschaft Axt **erwerben zu können**. Das Grundstück ist für die Stadt kostenneutral zum gleichen Preis an Bauträger oder Investor weiter zu veräußern. Entsprechende Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereitzustellen. Dieser Beschluss entfällt, soweit der Bauträger bzw. Investor bezüglich des Kaufes selbst zum Zuge kommt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>WGH</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>CDU</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

**TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Hochwasserschutzkonzepte**

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer, Stadtverordneter Tim Golon, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

Antragstext:

*Zu diesem Zweck beantrage ich, dass die StVV beschließen möge, Herrn Wacker zur nächsten Sitzung einzuladen. Er soll die Möglichkeiten eines effektiven Hochwasserschutzes darzustellen. Gleichzeitig soll er den Stadtverordneten Fragen beantworten dürfen. Dazu wird der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Wenk, aufgefordert, dieses Rederecht mit dem Magistrat abzustimmen.*

**Beschluss zu TOP B 7:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 20 NEIN-Stimmen bei 2 JA-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN den Antrag des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Hochwasserschutzkonzepte ab.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	1	7	2
<b>WGH</b>	-	12	-
<b>CDU</b>	1	1	2
<b>Summe</b>	2	20	4

**TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Einrichtung einer Ethikkommission**

Der TOP B 8 entfällt, da der Antrag von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

**TOP B 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion betr. Erhöhung der Sitzungsgelder**

Redner: Stadtverordneter Hans-Jürgen Ruch , WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordneter Hans-Werner Klotzbach

**Beschluss zu TOP B 9:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 15 NEIN-Stimmen bei 11 JA-Stimmen den Antrag der CDU-Fraktion betr. Erhöhung der Sitzungsgelder ab.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	7	3	-
<b>WGH</b>	-	12	-
<b>CDU</b>	4	-	-
<b>Summe</b>	11	15	-

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Wenk schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 23.00 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2011 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

## **BERICHT DES MAGISTRATS**

### **zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2011**

- Magistratssitzungen vom 30.05.2011 bis 20.06.2011 -

Das beauftragte IB-Büro hat im Magistrat die Einteilung der Verkehrsanlagen der Stadt Heringen (Werra) vorgestellt. Nach umfassender Diskussion wurde die vorgestellte Einteilung der Straßen als Grundlage für die Zuordnung aller 205 Verkehrsanlagen der Stadt Heringen (Werra) – entsprechend der gültigen Straßenbeitragsatzung und der daraus resultierenden Beitragsbemessung – mehrheitlich beschlossen.

Die Heringer Schulen einschließlich des Schulvereins Werratal haben wie in den vergangenen Jahren wiederum Zuwendungen in Gesamthöhe von 5.110,00 € erhalten.

Der Verein Frauen helfen Frauen e. V. – Frauenhaus Bad Hersfeld hat wiederum eine Spende in Höhe von 1.500,00 € für das Jahr 2011 erhalten.

Der Jugendfeuerwehr Wölfershausen wurde die Verwendung des Stadtwappens für Öffentlichkeitsarbeit zum Kreisjugendfeuerwehrlager 2012 im ST Herfa genehmigt.

Zum Zwecke des Grunderwerbs einer Teilfläche in Größe von rd. 1.700 qm in der Gemarkung Widdershausen sollen Kaufverhandlungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Widdershausen aufgenommen werden.

Gegen das Niederbringen der Grundwassermessstelle im Unteren Buntsandstein Herfa 5/2011 durch die K+S Kali GmbH (Bohrung auf dem Flurstück 24/12 in Flur 14 der Gemarkung Heringen) bestehen seitens der Stadt Heringen (Werra) keine Bedenken.

Der Antrag der Stadt Heringen (Werra) auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der L 3172, OD Lengers (Landecker Straße) wurde durch den Landrat – Sachgebiet Straßenverkehr mangels Erfüllung der Kriterien der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen abgelehnt.

Zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2010 i. S. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 42 „Zuwegung Kraftwerksanlage“ liegen bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Beanstandungen durch den Stadtverordneten Fischer sowie der Bürgerin, Frau Claudia Ruch, vor. Beide Beanstandungen wurden durch die Kommunalaufsicht zurückgewiesen. Der seinerzeitige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hat weiterhin Gültigkeit.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.05.2011 auf:

<b>Gesamtbetrag / Art</b>	<b>Betrag (€)</b>
Festbetragskassenkredite	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	1.150.000,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	267.477,84
Kommunalkredite	35.856.923,15
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	8.412.200,32

Bei der oberen Aufsichtsbehörde – RP Kassel – soll angefragt werden, ob die Weigerung des Kreises, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sowie die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 zu prüfen, rechtskonform ist. Allerdings besteht von Seiten des Magistrats auch keine Absicht, den Landkreis zur Vornahme dieser Prüfungen zu drängen. In Ausführung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung soll beim Hess. Ministerium des Innern und für Sport eine Genehmigung beantragt werden, die Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresrechnungen 2009 und 2010 durch einen Wirtschaftsprüfer und/oder ein anderes hessisches Rechnungsprüfungsamt vornehmen zu lassen.

Durch Bescheid des Landrates des Landkreises Hersfeld-Rotenburg als Behörde der Landesverwaltung vom 15.06.2011 zur Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Heringen (Werra) wurde uns folgendes mitgeteilt:

#### Verlesen des Textes

Das seinerzeitige alleinige Mandat für eine hiesige Firma zur Entwicklung eines Solarparks auf einem Flurstück im Gewerbegebiet „Waitzau“ wird aufgehoben, da es einen anderen Interessenten für die Fläche gibt.

Der Fachbereich 5 wird prüfen, ob, wie und zu welchen finanziellen Konditionen im fritz kunze bad und am Anger sog. WLAN Hotspots eingerichtet werden können, die eine mobile Internet-Nutzung im fritz kunze bad und im Bereich des Angers ermöglichen.

Die Bekanntmachung zum Ablauf des Konzessionsvertrages GAS wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die kath. Kirchengemeinde erhält für die Durchführung des Gospelkonzertes mit dem polnischen Chor „Marcinki“ während des Stadt- und Museumsfestes am 10.06.2011 eine kleine finanzielle Anerkennung für die Nutzung des Kirchengebäudes einschließlich Blumen- und Kerzenschmuck.

Neun von 24 Kommunen, die an der Tagung der Haupt-, und Personalamtsleiter in Ringgau-Netra teilnahmen, haben eine Eröffnungsbilanz für das Jahr 2009 aufgestellt.

Die Genehmigung zum Nachtragshaushalt 2010 liegt nunmehr durch den Landrat als Behörde der Landesverwaltung vor. Sie erfolgte unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Einzelkreditaufnahme.

Im Rechtsstreit Ries / Golez hat vor dem Landgericht in Fulda ein Gütetermin stattgefunden. Das Gericht ließ keinen Zweifel daran, dass die Äußerung der Frau Golez im Hinblick auf die Vorteilannahme zu weit gegangen ist. Der geschlossene Vergleich sieht vor, dass Frau Golez die behauptete Äußerung in diesem Punkt unterlassen muss.

Auf Wunsch des Gymnasiums Gerstungen erfolgte am heutigen Tage eine Führung im Ganzjahresbad mit Besichtigung der Filtertechnik. Der Schule wurde gleichzeitig angeboten werden, zukünftig in diesem Bad Schulschwimmen durchzuführen.

Die Beantwortungen der verschieden, vorliegenden Anfragen des Stadtverordneten Fischer sowie der CDU-Fraktion wurden im Magistrat bekanntgegeben.

Die von Herrn Fischer zurückgezogene Anfrage zum GH Herfa wird hiermit im Bericht des Magistrats verlesen.

Verlesen der Beantwortung